

BELLAS STECKBRIEF IGEL

Erinaceus europaeus

Notizen aus dem Wald ♥

Ein kleiner Stachelball
mit großem Herzen
für unseren Garten!

Folge im Podcast:

Folge 2
Der Igel



AUF EINEN BLICK



Größe: ca. 20–30 cm
(ohne Stacheln)



Gewicht: 500–1200 g



Alter: 3–7 Jahre
(in freier Wildbahn)



Lebensraum: Gärten, Hecken,
Wälder, Parks, Wiesen und
Feldränder



Verbreitung: Europa, Teile
Asiens – in vielen Lebensräumen
zu Hause



Aktiv: dämmerungs- und
nachtaktiv



Ein
nachtaktiver
Insektenfresser
mit Stacheln
und großem
Herzen.

SO ERKENNST DU IHN

Der Igel hat einen spitzen Rüssel, kleine Augen und runde Ohren. Sein Körper ist mit bis zu 7000 Stacheln bedeckt – sie sind hohl und bestehen aus Keratin. Bei Gefahr rollt er sich zu einer festen Kugel zusammen und schützt so seine weichen Körperteile.



BESONDERES MERKMAL

Igel können ihre Körpermuskeln unter den Stacheln ganz fest anspannen und zu einer Kugel rollen. Nur die Stacheln bleiben außen!



LEBENSRAUM

Igel fühlen sich in strukturreichen Landschaften wohl. Hecken, Laubhaufen, Holzstapel und wilde Ecken im Garten sind perfekte Orte zum Leben und Verstecken.



NAHRUNG

Igel sind Insektenfresser, echte Insektenliebhaber:
Sie fressen vor allem:

- Käfer, Larven, Raupen
- Spinnen, Asseln, Tausendfüßer



NACHTS UNTERWEGS

Igel sind dämmerungs- und nachtaktiv. In einer Nacht können sie bis zu 2 km auf Futtersuche laufen!



SPUREN & LOSUNGEN

Igel hinterlassen kleine Pfotenabdrücke mit fünf Zehen und Krallen.



Die Losung ist länglich, schwarz und oft mit Insektenresten.



WINTERSCHLAF

Von etwa November bis März hält der Igel Winterschlaf. Dafür sucht er sich ein geschütztes Versteck, z. B. unter Laubhaufen, in Komposthaufen oder in Igelhäusern. Seine Körpertemperatur sinkt, und er schläft tief und fest.



SCHON GEWUSST?

Igel haben keine Zähne zum Kauen, sondern zum Zerkleinern. Ihre Zunge ist lang und klebrig – perfekt zum Aufnehmen von Insekten!



SO KANNST DU HILFEN

- Laubhaufen und wilde Ecken im Garten lassen
- Igelhaus (mit Eingang 12x12 cm) aufstellen
- Keine Mähroboter nachts laufen lassen
- Gift im Garten vermeiden (z. B. Schneckenkorn)
- Frisches Wasser anbieten ♥

BELLAS NOTIZEN ♥

Igel sind wunderbar hilfreiche Gartenfreunde! Sie fressen Schnecken und viele Insekten. Wir sollten ihnen helfen, indem wir wilde Ecken lassen und Igelhäuser aufstellen.



IGEL

Heute bin ich
IGEL-FORSCHER!

Beobachte, entdecke und
schütze die stacheligen
Gartenfreunde.

Folge 2

Der Igel

STECKBRIEF

- Größe: ca. 20-30 cm (ohne Stacheln)
- Gewicht: ca. 500-1200 g
- Alter: 3-7 Jahre
- Lebensraum: Gärten, Hecken, Wälder, Parks, Wiesen, Waldränder
- Nahrung: Insekten, Spinnen, Asseln, Käferlarven
- Winterschlaf: von November bis März
- Besonderheit: Bei Gefahr rollt er sich zu einer Stachelkugel zusammen.

Igel sind nachtaktive Tiere. Tagsüber schlafen sie in versteckten Nestern. In der Nacht gehen sie auf Futtersuche. Sie sind nützliche Insektenfresser und echte Helfer in unseren Gärten.



1. IGELSPUREN ENTDECKEN

Igel hinterlassen kleine Spuren. Kannst du sie entdecken? Suche auf weichem Boden (z. B. im Garten oder im Wald) nach Igel-Tritts Spuren und kreise sie ein.



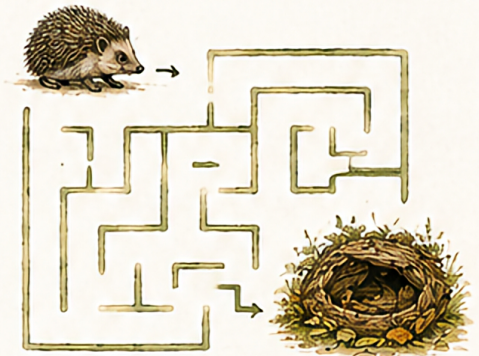
2. WAS FRISST EIN IGEL?

Igel sind Insektenfresser. Kreuze an, was auf seinem Speiseplan steht.

- Käfer ☐ Regenwurm ☐ Schnecke ☐
- Spinne ☐ Beeren ☐ Gras ☐
- Assel ☐ Vogel ☐ Apfel ☐

3. IGELNEST FINDEN

Igel verstecken sich tagsüber in einem Nest. Es besteht aus Blättern, Gras und Moos. Kannst du den Weg zum Igelnest finden?



4. IGEL BEOBACHTEN - ABER RICHTIG!

Igel sind scheu und brauchen unsere Ruhe. Wie sollten wir uns verhalten? Male die Bilder an, die richtig sind.

- Leise sein und dem Igel Zeit geben. ☐
- Den Igel aufheben und herumtragen. ☐
- Eine flache Schale mit Wasser hinstellen. ☐
- Mit der Taschenlampe direkt anleuchten. ☐

5. IGEL-TAGEBUCH

Hast du einen Igel gesehen oder Spuren gefunden? Trage hier ein, was du beobachtet hast!

- Datum: _____
- Ort: _____
- Was habe ich gesehen? _____
- Spuren gefunden? ☐ ja ☐ nein
Wenn ja, wie sahen sie aus? _____
- Besonderheiten: _____



WUSSTEST DU?

Ein Igel kann bis zu 6000 Stacheln haben! Sie sind aus Keratin - demselben Material wie unsere Haare und Nägel.



IGEL FREUNDE GESUCHT!

So können wir den Igeln helfen:

- Laubhaufen und wilde Ecken im Garten lassen
- Ein Igelhaus oder eine Laubhöhle bauen
- Durchgänge im Zaun (mind. 12x12 cm) lassen
- Keine Gifte im Garten verwenden
- Wasser bereitstellen



Mein Igel-Bild

IGEL

Impulse für Unterricht und Gespräche

Folge 2 – Der Igel



AUF EINEN BLICK

- Thema: Anpassungskünstler im Garten – Lebensweise, Gefahren und Schutz
- Zielgruppe: Grundschule (1.–4. Klasse)
- Fächerbezug: Sachunterricht, Deutsch, Kunst, Ethik, Musik
- Dauer: 1–2 Unterrichtseinheiten



Igel sind kleine Wunder der Natur! Mit ihren Stacheln, ihrem feinen Gespür und ihrer Ausdauer schaffen sie es, seit Millionen Jahren zu überleben.



LERNZIELE

Die Kinder ...

- lernen den Igel als nachtaktives Tier und Insektenfresser kennen.
- verstehen, wie Igel sich vor Gefahren schützen und überwintern.
- erkennen Gefahren für Igel und überlegen, wie sie helfen können.
- fördern Beobachtungsgabe, Verantwortungsbewusstsein und Empathie für Tiere.

SACHINFORMATIONEN FÜR LEHRKRÄFTE

- Der Igel (*Erinaceus europaeus*) ist das einzige Wildsäugetier mit Stacheln in Europa.
- Er ist nachtaktiv und schläft tagsüber in versteckten Nestern (z. B. unter Laubhaufen oder in Igelhäusern).
- Igel sind Einzelgänger und haben ein großes Revier.
- Nahrung: Insekten, Asseln, Spinnen, kleine Käfer
- Vor der Winterruhe frisst er sich eine Fettschicht an.
- Von November bis März hält er Winterschlaf in einem geschützten Nest.
- Igel sind durch Lebensraumverlust, Straßenverkehr, Mähroboter und aufgeräumte Gärten gefährdet.



IMPULSE FÜR GESPRÄCHE

- Was fällt euch am Igel besonders auf? Warum hat er Stacheln?
- Wie fühlt sich der Igel wohl? Was braucht er, um gut leben zu können?
- Warum ist es für Igel gefährlich, Gärten „aufzuräumen“?
- Was können wir Menschen tun, damit sich Igel in unseren Gärten wohlfühlen?
- Wie bereitet sich der Igel auf den Winter vor? Warum ist Winterschlaf wichtig?
- Habt ihr schon einmal einen Igel gesehen? Wie habt ihr euch verhalten?



UNTERRICHTSIDEEN



Igel-Nacht (Hörstation)

Hört in der Klasse die Geräusche der Nacht. Welche Tiere sind aktiv? Wann ist es draußen still?



Igel-Steckbrief-erstellen

Die Kinder sammeln Informationen und gestalten einen eigenen Steckbrief oder ein Lapbook.



Stachelkugel-Experiment

Bastelt mit Papier/Knete eine Kugel und erklärt, warum sich der Igel einrollt.



Igelhaus bauen

Gemeinsam ein Igelhaus für den Schulgarten bauen – Verantwortung übernehmen!



BEOBSACHTUNGS- & FORSCHERAUFGABEN

- Sucht im Garten nach Spuren: Fußabdrücke, Kotkugeln, Nester, angefressene Schneckenhäuser.
- Führt ein Igel-Tagebuch: Beobachtet (ohne zu stören!) und notiert, was ihr entdeckt.
- Legt eine Igel-Futterstation an (z. B. mit Näpfen für Wasser und Futter) und beobachtet, ob ein Igel kommt.



FÄCHERÜBERGREIFENDE ANKNÜPFUNG

Deutsch

Igel-Geschichten schreiben oder Tagebuch eines Igel anfertigen



Kunst

Igel aus Naturmaterialien gestalten (Blätter, Stöckchen, Kastanien)



Sachunterricht

Lebensräume vergleichen: Garten – Wald – Wiese
Wo lebt der Igel gerne?



Musik

Igel-Lied oder Klanggeschichte gestalten



Ethik

Verantwortung für Tiere: Was bedeutet ein tierfreundlicher Garten?



GEFAHREN FÜR IGEL

- Straßenverkehr – viele Igel werden überfahren.
- Mähroboter und Freischneider – schwere Verletzungen.
- Aufgeräumte Gärten – keine Verstecke und Nester.
- Pestizide und Schneckenkorn – vergiften die Nahrung.
- Fehlende Durchgänge in Zäunen – Igel finden keine Nahrung.
- Fütterung mit Milch oder Brot – schadet dem Igel.



SO KÖNNEN WIR IGEL HELFEN

- Einheimische Sträucher, Hecken und Laubhaufen im Garten lassen.
- Ein Igelhaus oder Verstecke (z. B. unter Reisighaufen) anbieten.
- Wasser und Futter bereitstellen.
- Auf Pestizide und Schneckenkorn verzichten.
- Zäune mit kleinen Durchgängen (13x13 cm) versehen.
- Igel im Herbst nicht stören – sie brauchen Ruhe für den Winterschlaf.
- Fundigel nicht sofort mitnehmen! Erst beobachten, dann Hilfe holen.



MERKE

Ein igelfreundlicher Garten ist ein lebendiger Garten! Wenn wir Rücksicht nehmen, finden Igel Nahrung, Schutz und ein sicheres Zuhause.



„Man schützt nur, was man liebt.
Man liebt nur, was man kennt.“



REFLEXIONSFRAGEN FÜR LEHRKRÄFTE

- Welche Beobachtungen haben die Kinder besonders interessiert?
- Wo haben sie Schwierigkeiten oder offene Fragen?
- Wie können wir das Thema im Schulalltag weiter vertiefen?
- Welche Veränderungen können wir gemeinsam im Schulumfeld umsetzen?





Deine Mission für draußen! NATURMISSION



Igel-verstecke entdecken

FOLGE

2



TIER

Igel

Erinaceus europaeus

DAUER



15

ORT



Garten, Park, Hecke
oder Laubhaufen

Zeichnung



MEIN AUFTRAG

Ich möchte, dass du erkennst, welche Orte für Igel wichtig sind.

1. Suche nach wilden Ecken mit Laub, Zweigen oder dichter Hecke.
2. Überlege: Könnte sich hier ein Igel verstecken?
3. Achte darauf, ob es kleine Durchgänge unter Zäunen gibt.
4. Male oder notiere einen igelfreundlichen Gartenbereich.



FORSCHERFRAGE

Warum brauchen Igel unordentliche Ecken mit Laub und Zweigen?



So hilfst du der Natur

Laubhaufen liegen lassen, keine Laubsauger benutzen und kleine Durchgänge im Zaun ermöglichen.



WICHTIG

Bitte keinen Igel anfassen oder stören. Tagsüber gefundene verletzte oder sehr schwache Igel brauchen fachkundige Hilfe.

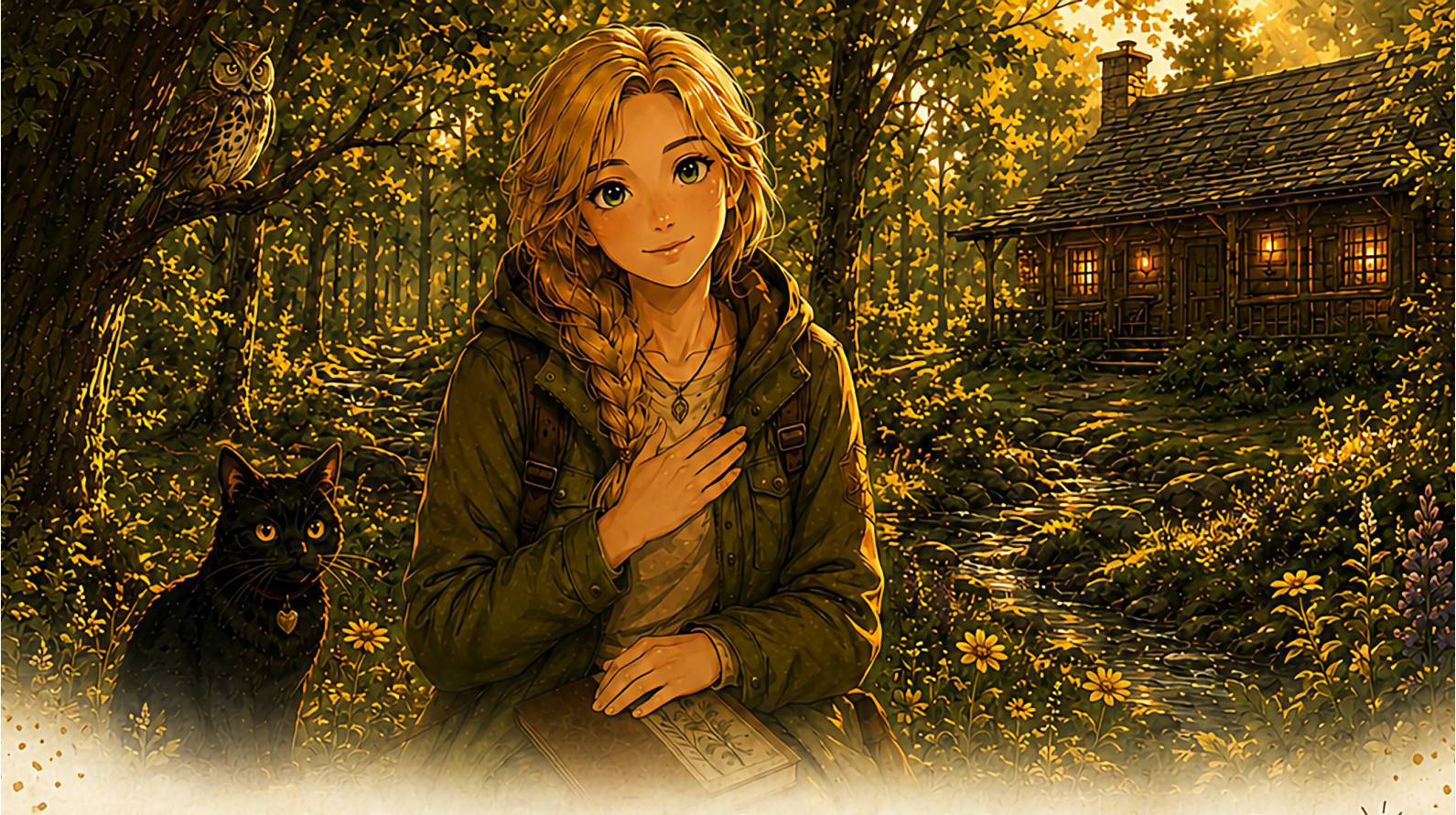
MEINE ENTDECKUNGEN & NOTIZEN



Mehr Naturwissen - Podcast & Materialien findest du auf

www.BellaWildherz.de





So bleibt mein Bella Waldprojekt frei



Liebe Lehrkräfte, liebe pädagogische Fachkräfte, liebe Erwachsene,
danke, dass Sie mein Bella Waldprojekt in Ihre pädagogische Arbeit mitnehmen.

Zu jeder Folge entstehen eine Geschichte, ein Tierlied, ein Tiersteckbrief,
ein Forscherblatt, ein Lernbegleiter und eine Naturmission. Alles soll Kindern
einen einfachen Zugang zu heimischen Waldtieren, genauem Beobachten, Staunen
und einem respektvollen Umgang mit Lebensräumen ermöglichen.

Es braucht nicht viel, um mein Waldprojekt mitzutragen. Schon 1 Euro im Monat hilft,
damit meine Geschichten, Tierlieder, Materialien und Naturmissionen frei für alle
bleiben können. Alle tragen gleich mit.

Ein Euro klingt klein. Aber wenn viele mitmachen, kann daraus sehr viel wachsen:
neue Geschichten, Tierlieder, Lyricsblätter, Materialien und Naturmissionen.
So bleibt mein Bella Waldprojekt unabhängig, ohne Werbung und frei für jedes Kind.

Wer mein Waldprojekt monatlich mit 1 Euro unterstützt, bekommt als Dankeschön
früher Zugang zum aktuellen Staffalalbum. Später wird das Album für alle freigegeben.

Die Unterstützung ist freiwillig. Mein Bella Waldprojekt und alle Materialien
bleiben kostenlos nutzbar.

www.bellawildherz.de/unterstuetzen

Danke, dass Sie Kindern den Wald ein Stück näherbringen.



1 Euro im Monat mittragen

